



Hunt Institute for Botanical Documentation
5th Floor, Hunt Library
Carnegie Mellon University
4909 Frew Street
Pittsburgh, PA 15213-3890
Telephone: 412-268-2434
Email: huntinst@andrew.cmu.edu
Web site: www.huntbotanical.org

The Hunt Institute is committed to making its collections accessible for research. We are pleased to offer this digitized item.

Usage guidelines

We have provided this low-resolution, digitized version for research purposes. To inquire about publishing any images from this item, please contact the Institute.

About the Institute

The Hunt Institute for Botanical Documentation, a research division of Carnegie Mellon University, specializes in the history of botany and all aspects of plant science and serves the international scientific community through research and documentation. To this end, the Institute acquires and maintains authoritative collections of books, plant images, manuscripts, portraits and data files, and provides publications and other modes of information service. The Institute meets the reference needs of botanists, biologists, historians, conservationists, librarians, bibliographers and the public at large, especially those concerned with any aspect of the North American flora.

Hunt Institute was dedicated in 1961 as the Rachel McMasters Miller Hunt Botanical Library, an international center for bibliographical research and service in the interests of botany and horticulture, as well as a center for the study of all aspects of the history of the plant sciences. By 1971 the Library's activities had so diversified that the name was changed to Hunt Institute for Botanical Documentation. Growth in collections and research projects led to the establishment of four programmatic departments: Archives, Art, Bibliography and the Library.

Collegistae Prae!

Ihre freundliche Brief vom
22. III. bin ich Ihnen zu grossem
Dank verpflichtet. Ich habe das
„Gefühl“, abzugeben, so will ich
Ihnen also die Querschnitts-
des zwei Wäpfele sehr respektvoll,
dass Sie in der nächsten Zeit noch
fortig werden, anstatt, ich habe
nicht und will, so viel, so viel, so viel,
es aber 2 Jahre so soll ich. Sie
noch so sehr, so sehr, so sehr,
schreiben sie sehr, so sehr,
dass Sie sehr, so sehr, so sehr,
Ihnen sehr, so sehr, so sehr,
Ihnen sehr, so sehr, so sehr,

7/11. Ich habe nicht, weil, ab, ich
nicht, so sehr, so sehr, so sehr,
Ihnen sehr, so sehr, so sehr,
Ihnen sehr, so sehr, so sehr,

ist ist mein liebster Sachver
dort und wird ich Ihnen für sehr
baldig und gründliche Besprechung wün
schen. Ich habe es ebenfalls erfahren
müssen, als ich heute 6 Wochen lang
außerhalb meiner gewöhnlichen Arbeit
die selbe Aufgabe hatte (die
vor mir nicht vollständig wurde
geteilt). Ich habe es sehr
schwer gefunden, mich der Arbeit zu
wenden, die ich gewöhnlich zu
mache, da ich so sehr mit der
Arbeit beschäftigt war. Ich habe
deshalb nicht mehr als ich sonst
gewöhnlich zu tun pflege, und
so sehr ich, daß ich bei der Arbeit
noch mehr zu tun habe, als
ich sonst zu tun pflege. —

Wd

Was Ihre morphologische Neugierde
betreift, so muß ich, können diese
graben bei der Anthropographie
noch relativ am meisten Platz
finden; litographisch - lithographisch.
Hüder'sche Werke sind fast alle an der
probenatürlichkeit nicht aufzuheben,
elliptisch allgrobstein beweist die, was
mit diesen voran zu gehen kann,
soß auch nicht zu sein, ist kommt
nicht auf die Hand an, so die
Vergleichen in die Hand nimmt, als
auf die Hand selbst, und ist ganz
klar, daß die lithographische Arbeit
frucht an der Arbeit haben wird.
H. H.

Es war mir interessant zu
sehen, daß Sie auch die lithographische
Werk. Wie die Morphologie der
Geg.

Granata betriben wollen und es
 bei gessenen Varen, was für Kapsel-
 tate die ansetzten war. Auf die
 Geibel in Ordnung wollte die sa-
 florische Gattung, manchmal
 die von anderen Formen.

Wen die Gattung von anderen
 Gattungen, insbesondere Granata
 bitte ist, die von sich selbst
 raig, bayerische, fass, nicht zu
 last in Kapseln. Diese Gattung
 sind wohl seit 15 Jahren nicht
 ist und von allen Familien der
 Gattung am meisten in Verwirrung
 gebracht, was sie auch haben
 werden; es wird am besten sein,
 bei der die diese Gruppe der
 beschriebenen Gattung, alle Pro-
 blematik, Gattung und diese
 Gattung, die, nicht, von
 die in Gattung, die, von
 das, Gattung, Gattung.

Wen die Gattung von anderen
 Gattungen, insbesondere Granata
 bitte ist, die von sich selbst
 raig, bayerische, fass, nicht zu
 last in Kapseln. Diese Gattung
 sind wohl seit 15 Jahren nicht
 ist und von allen Familien der
 Gattung am meisten in Verwirrung
 gebracht, was sie auch haben
 werden; es wird am besten sein,
 bei der die diese Gruppe der
 beschriebenen Gattung, alle Pro-
 blematik, Gattung und diese
 Gattung, die, nicht, von
 die in Gattung, die, von
 das, Gattung, Gattung.